

Umfelddaten			D013.doc
Datum	Dok.	Oks.	Beschreibung der Änderungen
02.08.2006	1.011	1.011	Einführung OKSTRA-ID gemäß N0073
09.09.2005	1.010	1.010	Übernahme in Version 1.010
03.09.2003	1.003	1.008	Korrektur der historischen Gültigkeitsdaten (SQL)
31.05.2002	1.002	1.007	Erweiterung der Wertebereiche von Meter, Kilometer und Jahr
11.12.2000	1.001	1.002	Anbindung an Schemata <i>Administration</i> und <i>Straßennetz</i> vereinheitlicht.
15.10.1999	1.000	1.000	Erste Version des OKSTRA verabschiedet.

Umfeldmeßstelle

Modellierungsgrundlagen und -stufen

Grundlagen für die Modellierung der Umfeldmeßstelle sind die vergleichbaren Modellierungen der Zählstellen aus dem Bereich der „Verkehrsdaten“ sowie die „Technischen Lieferbedingungen für Streckenstationen“ in der Fassung mit den Ergänzungen von 1997. Das Objekt „Umfeldmeßstelle (Nummer)“ wurde auf den weiteren untergeordneten Objektstufen zur besseren Verdeutlichung der Zusammenhänge wie folgt modelliert:

- „verwaltungstechnische Zuordnung UM“ mit Zuordnung von Straßenbaudienststelle und Verwaltungsbezirk;
- „örtliche Zuordnung UM“ mit Lagezuordnung im nach ASB klassifizierten Netz (über den Straßenpunkt) oder im nicht klassifizierten Netz (über die nicht klassifizierte Straße);
- „Erfassungsmodalitäten“ mit Definition von Erfassungsbereich und Zählzeitraum;
- „Detektoren Umfelddatenerfassung“ mit Hinterlegung der Umfelddetektoren hinsichtlich der zugehörigen EAK's, der Einsatz- und der Betriebszeiten;
- „Meßdaten“ mit Beschreibung der Zählintervallängen und des Umfangs der erfaßten Daten einer Umfeldmeßstelle sowie
- „Meßeinrichtungen Schadstoffimmissionen“.

Bemerkungen

Derzeit ist der Stand hinsichtlich der systematischen Registrierung von Umfeldmeßstellen bei weitem noch nicht so weit fortgeschritten wie bei den automatischen Dauerzählstellen bzw. manuellen Zählstellen. Hier kann mit dem vorliegenden Modellierungsvorschlag eine Grundlage für die einheitliche Abbildung geschaffen werden. Die Anpassung der Modellierung an die Zählstellen zur Verkehrsdatenerfassung ist hierbei ein Schritt in die Richtung einer möglichst allgemeingültigen Abbildung von Zählstellen.

Hinsichtlich der Definitionen zur Straßenbaudienststelle, zum Verwaltungsbezirk, zum Straßenpunkt sowie zur nicht klassifizierten Straße gelten die Anmerkungen aus dem Teilschema D012 Zählstellen / dynamische Verkehrsdaten.

Die Aufnahme des Objektes „Meßeinrichtungen Schadstoffimmissionen“ ist als Option für eine Integration von Meßstellen bzw. Meßeinrichtungen zur Bestimmung des Schadstoffausstoßes vorgesehen. Derzeit sind solche Meßstellen im Bereich von Verkehrswegen noch die Ausnahme.



Wie bereits weiter oben erwähnt, unterscheidet man generell zwischen „VBA-Wetterstationen“ und „SWIS-GMA-Meßstellen“. Hauptunterschied sind dabei Erfassungszweck, Meßeinrichtungen und Datenvolumen.



